



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

die NÖ
Umweltverbände

Abfall vermeiden mit einer Jausenbox für die Vorschulkinder

(31.05.2023) Heute erhielten die Vorschulkinder des Kindergartens Haugsdorf ihre Jausenboxen für den Schulstart. Überreicht wurden die Boxen in einer Abfallberatungseinheit gemeinsam mit dem Obmann des Abfallverbandes Hollabrunn, dem Bürgermeister Andreas Sedlmayer sowie einer Vertreterin des Elternbeirates Bianca Trittnner, der Kindergartenleitung Brigitta Riedl und der Abfallberaterin Conny Lachmann.

In einer Klasse mit durchschnittlich 20 Kindern fällt schnell viel Abfall an. Müll ist jedoch nicht gleich Müll und verschwindet nicht von selbst. Umso wichtiger ist es, den Abfall ordnungsgemäß zu trennen und dafür notwendige Behältnisse zur Verfügung zu stellen. Oder noch besser: unnötigen Abfall ganz zu vermeiden. Dabei unterstützt der Abfallverband Hollabrunn seit über 10 Jahren mit einer **Jausenbox** für Erstklässler.

Heuer werden die Jausenboxen erstmalig in den Kindergärten an die Vorschulkinder verteilt, damit für den Schulstart nichts mehr fehlt. Beinahe fast alle Kindergärten des Bezirkes Hollabrunn nehmen an der Aktion teil. Rund 400 Boxen werden bis Ende Juni bei einer Abfallberatungseinheit verteilt.

„Biodoras“ Jausenbox

Die Jausenbox besteht aus Bio-Kunststoff, der zum größten Teil aus Zuckerrohrmaische – einem Nebenprodukt bei der Zuckerherstellung – entsteht. Das Zuckerrohr stammt aus kontrolliertem Anbau und wird in Österreich und Tschechien verarbeitet. Die Jausenbox ist frei von Gentechnik, Weichmachern und tierischen Inhaltsstoffen. Sie wurde ohne Melamin oder Formaldehyd hergestellt – das sind Kunststoffe, um das Material bruchfest zu machen. Auf Grund dieser nachhaltigen Herstellung ist die Jausenbox nicht für den Geschirrspüler geeignet.

Abfallvermeidung im Schulalltag

Mit der kostenlosen **Jausenbox** des Abfallverbandes Hollabrunn können die Kinder Jausenbrote sowie Obst einpacken. Dadurch lassen sich bis zu 34 Kilogramm Plastikverpackungsmüll, unter anderem Frischhalte- und Alufolien, pro Person in einem Jahr einsparen. Das ist ein wichtiger Schritt. Denn zwei Drittel der Kunststoffverpackungen werden bisher nur „energetisch verwertet“ – also verbrannt. Lediglich ein Drittel der insgesamt 300.000 Tonnen Plastikverpackungen in Österreich wird recycelt. Bis 2025 muss eine Recycling-Quote von 50 Prozent erreicht werden.

Ein wertvoller Beitrag ist es dabei auch, Leitungswasser aus wiederbefüllbaren **Mehrwegflaschen** zu trinken. Das ist gesund und steigert die Konzentration in der Schule. Wenn das Wasser zu langweilig schmeckt, kann es mit Kräutern oder Obst geschmacklich verstärkt werden. Wer lieber Wasser mit Kohlensäure mag, kann es mit einem Wassersprudler aufspritzen. Wenn jedes Schulkind an 180 Schultagen eine Mehrwegflasche verwendet, können bis zu 5,4 Kilogramm Wertstoff eingespart werden.



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABGABEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

die NÖ
Umweltverbände

bzw. würden alle Kinder in Österreichs Volksschulen in einem Schuljahr eine Menge von 1.875 Tonnen an Plastikflaschen vermeiden.

Ökologischer Schuleinkauf

Seit 30 Jahren ist das Umweltzeichen eine verlässliche Orientierungshilfe für den nachhaltigen Einkauf. Insgesamt gibt es bereits 1.100 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen. Alles zum Thema des nachhaltigen Schuleinkaufs finden Sie auf der Homepage: [Abfallverband Hollabrunn | Bildung \(umweltverbaende.at\)](https://www.abfallverband-hollabrunn.at/bildung)

Rückfragehinweis:

Stefanie Widerna, MSc

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/5373-22

Mail: stefanie.widerna@gvhollabrunn.at